

Du rühmst dich deiner Bosheit

1) Du rühmst dich deiner Bosheit und prahlst mit deiner Gier,
du lügst, befiehlst und schwindelst und schämst dich nicht dafür.
Gutes Tun und Handeln sind für dich ein blasser Traum
und deine lose Zunge hält dein Denken kaum in Zaun.

Ref.: Doch einmal kommt der Tag und Gott rechnet mit dir ab,
was hast du getan mit dem Gut, das Gott dir gab?
Geld hat dich verdorben und die Macht dich korrumpiert.
Sieh, was dir jetzt blüht, wenn ein Mensch spielt und verliert.

2) Dein Credo lautet Haben, dir gehts nur um Profit,
was immer sich dir bietet: du nimmst gleich alles mit.
Dein Planen ist oft boshaft mit Bestechung und Betrug.
Reichtum zu gewinnen und zu mehren scheint dir klug.

3) Für dich kommt das Erwachen, du böser Ränkeschmied,
hast du geglaubt, Gott sieht nicht, was in der Welt geschieht?
Du rennst in dein Verderben, und du hast es selbst gewählt,
denn Gott wird dich entfernen aus deinem Lebenszelt.

Text: Dietmar Fischenich

Melodie: Joachim Raabe

Bibelstelle: Psalm 52